

Fundplatz Nr. 0010/83

Koordinaten: L = 521.330, B = 303.430

Geographie: Eine flache, mit Playasediment gefüllte Senke, bildet die Fundstelle.

Nach Osten schließt sich Fundplatz 0009/83 an.

Nach Westen, durch eine Stufe von 2m getrennt, liegt die Fundstelle 0011/83.

Den Abschluss nach Norden und Süden bilden flache Kalksteinhügel. Von Norden fließen zwei kleine Wadis in die Senke.

Ausdehnung: N – S = 180m, W – O = 70m

Fundplatzbestimmung: Im nördlichen Teil ist die Kulturschicht durch Deflation zerstört, nur an den Rändern ist die Playa durch kalkiges Sediment geschützt.

Im südwestlichen Teil sind drei Flächen zu erkennen, wo die Kulturschicht durch industrielle Einflüsse teilweise freigelegt ist. Bis auf eine Teilfläche im südöstlichen Bereich, die ebenfalls freigeblasen ist, ist der Süden durch Kalksediment verschiedener Korngrößen überlagert. Dort dürfte der Fundplatz noch relativ intakt sein.

Holzkohle: Im nördlichen Teil ist eine Probe mit Schlacke entnommen worden. Die Schlacke ist von der Art, wie sie bei der Metallgewinnung vorkommt. Die Probe aus dem südlichen Teil der Fundstelle enthält auch unverbranntes Holz.

Anzahl der Feuerstellen: 4

Reibschalen: 1 und Bruchstücke

Läufersteine: 2

Keramik: 15 kleine, unverzierte Scherben sind entnommen worden.

Knochen: 11 Belegstücke sind entnommen worden.

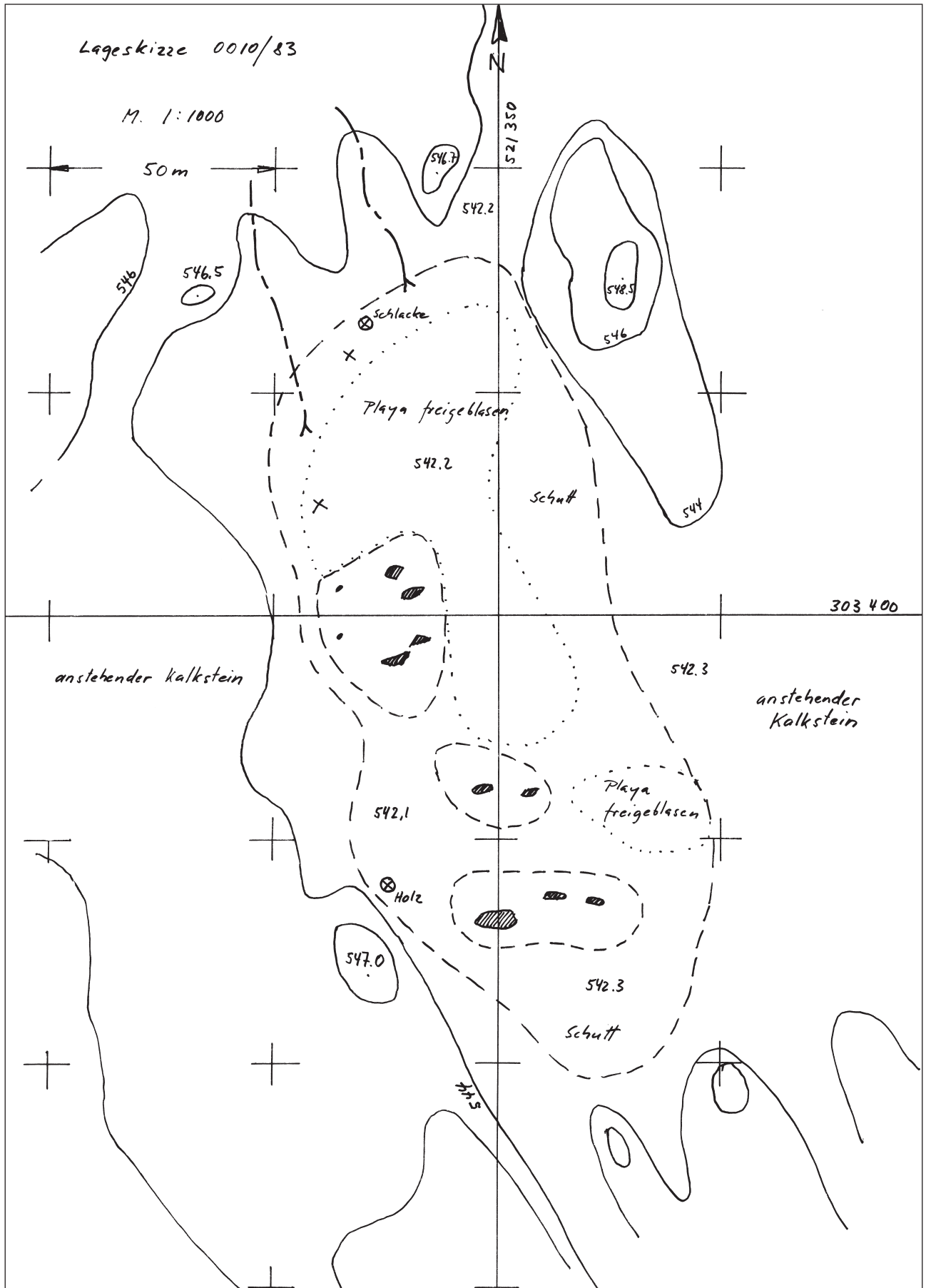
Straußeneischalen: Vorhanden

Anderes faunistisches Material: *Aspatharia rubens*, eine Probe entnommen, eine möglicherweise fossile Meeresmuschel, Belegstück ist vorhanden, *Zootecus insularis*.

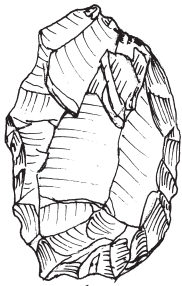
Perlen und Schmuck: Eine Perle

Sonstiges: 1 „Diabolo“, zwei schwarze miteinander verwachsene Kugeln, die als Konkretationen in den Nubiaschichten anstehen.

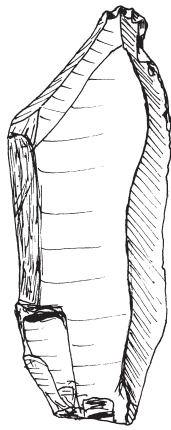
Fundplatzskizze - Nr. 0010/83



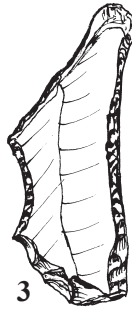
Funde Tableau I - Nr. 0010/83



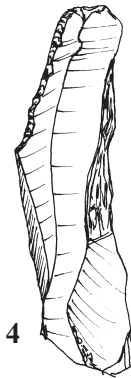
1



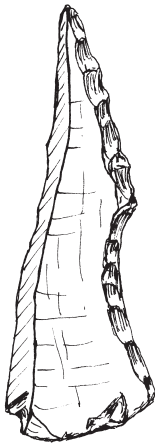
2



3



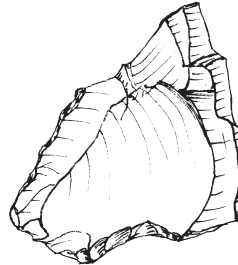
4



5



6



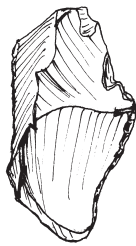
7



8



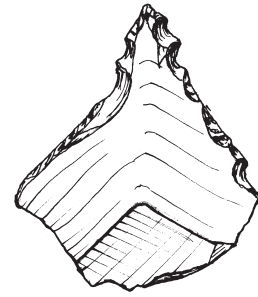
9



10



11



12



13



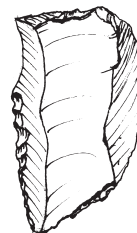
14



15



16



17

Beschreibung Funde Tableau I - Nr. 0010/83

1.) 102/10 Retuschierte Klinge

Länge = 56, Breite = 18, Dicke = 9

2.) 102/62 Retuschierte und gekerbte Lamelle

Länge = 47,5, Breite = 18, Dicke = &

3.) Klinge mit nasenförmigem Kratzer(a musean)

Länge = 64,5, Breite = 25, Dicke = ?

4.) Gekerbter Kratzer

Länge = 43, Breite = 28, Dicke = ?

5.) 124/22 Gekerbter Abschlag

Länge = 38,5, Breite = 24,5, Dicke = 10

6.) 103/9 Stichel mit Kerbe und Retuschen

Länge = 40,5, Breite = 36, Dicke = 7,5

7.) 104/72 Gekerbter und retuschierter Abschlag

Länge = 37, Breite = 30, Dicke = 4

8.) 124/7 Kantenretuschierte Klinge mit Kerbe

Länge = 68,5, Breite = 12,5, Dicke = 8

9.) 104/64 Einfacher Bohrer auf Abschlag (altes Werkzeug)

Länge = 45, Breite = 38,5, Dicke = 10

10.) 103/50 Gekerbter Kratzer

Länge = 50, Breite = 36, Dicke = 10

11.) 102/4 Retuschierter Abschlag

Länge = 37, Breite = 19,5, Dicke = 7

12.) 124/83 Retuschierte und gekerbte Lamelle

Länge = 42,5, Breite = 18,5, Dicke = 6

13.) Keine Nr. Retuschierter Abschlag

Länge = 34, Breite = 20,5, Dicke = ?

14.) 102/15 Ungleichseitiges Dreieck mit konkaver kurzer Seite.

Schneide = 19,5, Höhe = 5,5, Dicke = 1,5

15.) 102/26 Proximaler Kerbrest

Länge = 22,5, Breite = 11, Dicke = 3

16.) 104/63 Spitz retuschierte Lamelle

Länge = 42, Breite = 13,5, Dicke = 5,5

17.) 102/16 Blattförmige Pfeilspitze vom Typ H1 Hugot

Länge = 40, Breite = 11, Dicke = 3,5

Inventar - Nr. 0010/83

Steinartefakte

Werkzeugfrequenz nach Tixier

Nr. Tixier	Anzahl	%	% der Gruppen	
1	2	0,70		
2	1	0,35	2,47	I
5	3	1,06		
9	1	0,35		
12	11	3,87	6,71	II
16	8	2,82		
17	4	1,41		
19	20	7,04		
20	3	1,06	11,30	III
28	4	1,41		
31	1	0,35		
37	1	0,35	0,35	IV
56	1	0,35		
64	3	1,06		
66	2	0,70	2,83	VI
67	1	0,35		
69	1	0,35		
74	5	1,71		
75	11	3,87		
76	2	0,70	10,60	VII
77	11	3,87		
79	1	0,35		
80	2	0,70	0,71	VIII
87	1	0,35	1,41	IX
95	3	1,06		
102	1	0,35	0,35	X
105	172	60,56		
107	1	0,35	63,25	XI
112	6	2,11		
Total	283	99,98%	99,98%	